

Das elektronische Patientendossier (EPD) in der Region Südost

Medienmitteilung

vom 10.11.2021

Elektronisches Patientendossier (EPD): Die Bevölkerung in der Region Südost kann ab sofort das persönliche EPD eröffnen

Der Verein eSANITA steht heute in der Poststelle Chur an der Gürtelstrasse für Fragen rund um das EPD zur Verfügung

Das elektronische Patientendossier (EPD) ist da: Ab sofort können Patienten*innen in rund 20 Spitälern und Kliniken sowie die Wohnbevölkerung in 20 ausgewählten Poststellen in der Region Südost – in den Kantonen Graubünden, Glarus, Appenzell Inner- und Ausserrhoden sowie dem St. Galler Rheintal – das persönliche EPD eröffnen.

Das EPD ist ein neues, digitales und sicheres Kommunikationsinstrument zwischen den Gesundheitsfachpersonen und ihren Patienten*innen – freiwillig und auch für gesunde Menschen verfügbar. Für die Wohnbevölkerung in der Region Südost ist die Eröffnung des persönlichen EPD kostenlos. «Wir freuen uns, nach der intensiven Vorbereitungszeit für den technischen und organisatorischen Aufbau des elektronischen Patientendossiers heute den Startschuss für das EPD von eSANITA zu geben», sagt Arnold Bachmann, Präsident von eSANITA. In der Poststelle an der Gürtelstrasse in Chur stehen heute Spezialisten*innen von eSANITA von 9.00 bis 18.00 Uhr für Fragen rund um das EPD zur Verfügung.

«Meine» medizinischen Daten im EPD

«Der Nutzen des EPD liegt darin, dass die Patienten*innen die medizinischen Dokumente der Spitäler und Kliniken digital und sicher erhalten», sagt Richard Patt, Geschäftsführer von eSANITA. Die Gesundheitsinstitutionen speichern im EPD die relevanten medizinischen Überweisungs- und Austrittsdokumente wie beispielweise einen Spitalbericht, OP-Bericht oder Laborbefund. Am EPD nehmen in der **Startphase die vom Bund gesetzlich verpflichteten Spitäler und Kliniken teil** – die Pflegeheime folgen 2022. Die ambulanten Leistungserbringer – insbesondere die Hausärzteschaft, die Apotheken und Therapeuten*innen – sollen in Zukunft ebenfalls dazu verpflichtet werden. Die EPD-Inhaber*innen können aber auch eigene medizinische Dokumente in ihr persönliches EPD speichern, die sie bereits besitzen oder allenfalls von ihren behandelnden Gesundheitsfachpersonen erhalten haben.

Die EPD-Inhaber*innen bestimmen selbst, wer auf die medizinischen Dokumente im EPD online zugreifen darf. Die Spitäler und Kliniken, denen der/die EPD-Inhaber*in die Zugriffsberechtigung erteilt hat, dürfen die medizinischen Dokumente im persönlichen EPD einsehen. Dies kann eine medizinische Behandlung unterstützen, beispielsweise auch in einer Notfallsituation. Die EPD-Inhaber*innen können zudem Vertrauenspersonen – Eltern, Kinder und andere Personen – bevollmächtigen, ihr EPD zu verwalten.

«Stammgemeinschaft Südost» als EPD-Anbieterin

In der Region Südost bietet die sogenannte «Stammgemeinschaft Südost» das EPD an. Sie ist organisatorisch Teil des [Vereins eSANITA](#) mit Sitz in Chur. eSANITA ist ein gemeinnütziger interdisziplinärer Verein mit rund 200 stationären und ambulanten Mitgliedern in 5 Kantonen: GR, GL, AI, AR und dem St. Galler Rheintal. Die «Stammgemeinschaft Südost» ist seit Dezember 2020 nach den strengen Vorgaben des [Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier \(EPDG\)](#) zertifiziert. Diese offizielle Zertifizierung garantiert den Datenschutz und die Datensicherheit der medizinischen Daten im EPD.

Die Post ist gleich in zweifacher Hinsicht eine vertrauenswürdige Partnerin von eSANITA. Einerseits stellt sie die sichere technische EPD-Infrastruktur bereit. Andererseits ist die Post mit ihren zahlreichen Poststellen in allen Kantonen des Einzugsgebiets der «Stammgemeinschaft Südost» eine ideale Partnerin und bietet der Wohnbevölkerung ein flächendeckendes Netz an zertifizierten EPD-Eröffnungsstellen. «Mit diesem Konzept der regional flächendeckenden EPD-Eröffnungsstellen für Patienten*innen und für die Wohnbevölkerung sind wir schweizweit Vorreiter», sagt Patt. «Der vertrauliche und sichere Transport von sensiblen, schützenswerten Daten gehört zur DNA der Post. Als Systemanbieterin der EPD-Infrastruktur bringen wir diese Kompetenz ins digitale Zeitalter und leisten einen wichtigen Beitrag für die digitale Vernetzung aller Akteure im Gesundheitswesen. Mit den zahlreichen Filialen der Post in der Versorgungsregion Südost erhalten die Bürgerinnen und Bürger zudem einen einfachen Zugang, um ihr persönliches EPD zu eröffnen», sagt Nicole Burth, Leiterin Kommunikations-Services der Post CH AG.

Heute informiert eSANITA in Chur

eSANITA ist heute von 9.00 bis 18.00 Uhr in der Poststelle an der Gürtelstrasse in Chur mit einem Informationsstand präsent, um Fragen rund um das EPD zu beantworten. Aufgrund der strengen Sicherheitsvorgaben des Bundes ist die Eröffnung eines EPD einmalig mit einem gewissen zeitlichen Aufwand verbunden – schliesslich geht es um die persönlichen Gesundheitsdaten. Der ordentliche Eröffnungsprozess setzt voraus, dass der/die künftige EPD-Inhaber*in sich vorgängig auf der eSANITA-Website ([esanita.ch](#)) für die EPD-Eröffnung registriert und anschliessend mit den entsprechenden Antragsformularen und erforderlichen Beilagen bei einer EPD-Eröffnungsstelle persönlich vorbeigeht.

Weitere Informationen zu

- Verein eSANITA: <https://esanita.ch/ueber-uns/#Verein-Top>
- Stammgemeinschaft Südost: www.esanita.ch
- EPD von eSANITA: <https://esanita.ch/epd/>
- eSANITA EPD eröffnen: <https://esanita.ch/epd-eroeffnen/>
- eSANITA eHealth Services: <https://esanita.ch/ehealth-services/>
- Gesetzgebung zum EPD, Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG): <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/gesetze-und-bewilligungen/gesetzgebung/gesetzgebung-mensch-gesundheit/gesetzgebung-elektronisches-patientendossier.html>
- Post Digital Health: <https://www.post.ch/de/geschaeftsloesungen/digital-health?shortcut=ehealth>

Medienmitteilung online



<https://www.esanita.ch/medien/#News0>

Kontaktstellen für Medienschaffende

Verein eSANITA

Richard Patt
Geschäftsführer Verein eSANITA
T 081 354 00 15
richard.patt@esanita.ch

Schweizerische Post

Medienstelle
T 058 341 00 00
presse@post.ch